



VON HAUS ZU HAUS

Mitgliedermagazin der WGH-Herrenhausen eG



Zukunftsperspektive

106
ab Seite

WGH

Geborgen wohnen –
individuell und komfortabel

Vorstandswechsel
bei der
WGH-Herrenhausen

04

Zwei neue
Azubis und vier
neue Kollegen

12

Wohnen, leben
und arbeiten in der
Stadt von morgen

22

INHALT

AKTUELL	Vorstandswechsel bei der WGH-Herrenhausen	4
WOHNEN	Schmuckstücke in Vahrenwald-List	6
	5000ste Wohnung übergeben	7
	Weihnachtsmarkt am Listholze	7
	All-In-Flat in B11A – für alle die es unkompliziert mögen	8
	Mieterfest im Burggarten	9
	Neubauprojekt in Letter	10
	Mehr Platz für Familien in Badenstedt	11
MENSCH	Zwei neue Azubis ... und vier neue Kollegen	12
	Rätselspaß – mit Kreuzworträtsel und Sudoku	13
	Die WGH-Herrenhausen gratuliert: Klara Holtz und Christine Stichernath	14
SERVICE	Rückblick: Mieterfahrt nach Stuttgart	15
	Veranstaltungen in den Nachbarschaftstreffs 1/2019	16
	Vorankündigung der nächsten Mieterfahrten	16/17
	Neue Grünflächengestaltung der Außenanlagen	18
	Kipplüftung – und ihre Folgen	18
STIFTUNG AKTUELL	WGH-Herrenhausen Stiftung: Gemeinsam Gutes tun	20
WISSEN	Herrenhäuser Gärten: Terminvorschau / Gewinnspiel	21
	Wohnen, leben und arbeiten in der Stadt von morgen	22
	Schützen Sie sich – nützliche Hinweise zu Ihrer Sicherheit	23
	Veranstaltungstipps 1. Halbjahr 2019	24
	Lecker! Rezept „Zimtparfait“	25
KONTAKT	So erreichen Sie uns	31/32

IMPRESSUM



Von Haus zu Haus
ist das Magazin für die Mitglieder
der WGH-Herrenhausen eG

Königsworther Platz 2 · 30167 Hannover
(bis voraussichtlich Frühjahr 2019
Anna-Zammert-Str. 27 · 30171 Hannover)
Tel. 0511 97196-0 · Fax 0511 97196-40

info@wgh-herrenhausen.de
www.wgh-herrenhausen.de

Eingetragen in das Genossenschafts-
register des Amtsgerichts Hannover
unter Nr. 268

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Lang

Redaktion:
Michael Jedamski, Lena Petrescu

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand

Erscheinungsweise:
Zweimal im Jahr

Layout & Gesamtherstellung:
Annette Lührs,
Mozartstr. 32, 31303 Burgdorf

Fotos:
Eigenes Archiv,
123rf.com, fotolia.com, iStockphoto.com

Titelfoto:
iStockphoto.com / domoyega

Druck:
BWH GmbH,
Beckstraße 10, 30457 Hannover

Schlag auf Schlag

Ihre WGH-Herrenhausen verfolgt eine Qualitätsoffensive im Wohnungsbestand und im Neubau. Bei uns steht man zusammen.



Gerade konnten wir unsere 5.000ste Wohnung an ein junges, glückliches Ehepaar übergeben. Die Entwicklung unserer Genossenschaft macht uns dankbar, stolz und auch demütig.

Wir gehören mittlerweile durch unser zielgruppenorientiertes Wachstum zu den bedeutenden genossenschaftlichen Akteuren am hannoverschen Wohnungsmarkt. Wohnen, Leben und Arbeiten gehören in der Stadt der Zukunft einfach zusammen.

Im Wohnungsbau braucht es zunehmend vielfältige Wohnungsangebote und individuelle Serviceleistungen – quasi die richtige Mischung. Genau daran arbeiten wir. Dabei wollen wir nicht nur den Zeitgeist einfangen, sondern wollen zeitlos und zeitunabhängig bleiben. Ressourcenschonendes Bauen mit hoher Qualität sowie Funktionalität liegt uns am Herzen, verbunden mit einer langen Wertbeständigkeit.

Wir haben verstanden: unsere Mitglieder mieten nicht nur eine Wohnung, sondern sehnen sich nach Harmonie, Sicherheit und persönlichem Wohlbefinden.

Kurzum: lassen Sie uns alle an unserer gemeinsamen Zukunft mit demokratischen Strukturen arbeiten und achtsam und mit gegenseitiger Wertschätzung und Toleranz aufeinander zugehen. So wird Leben miteinander zum Erfolg.

Die vor uns liegende Winterzeit hat durchaus ihre Reize, drosselt sie doch etwas unser Tempo.

Ihr gesamtes WGH-Team lässt Sie herzlich grüßen. Wir wünschen Ihnen eine gesunde und schöne Vorweihnachtszeit mit Zeit und Muße zum Nachdenken, Genießen und Freuen – denn jeder Tag mit einem Lächeln oder einer guten Tat ist ein gewonnener Tag.

Mit besten Grüßen



Ihr Michael Jedamski

Vorstandswechsel bei der WGH-He

Nach über sechs Jahren verabschieden sich Aufsichtsrat und Vorstand sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WGH-Herrenhausen von Bernd Müller aus dem Vorstand.



Foto: Hemming Stauch

*Scheidender, Vorsitzender und neuer Vorstand (v.li.):
Bernd Müller, Michael Jedamski und Constantin Heinze*

Seit dem 1. Juli 2012 ist Bernd Müller als nebenamtliches Vorstandmitglied für die WGH-Herrenhausen tätig. Seine Tätigkeit im Vorstand endet planmäßig zum Ende des Jahres. Wir wünschen Bernd Müller alles Gute und bedanken uns für die Jahre der gemeinsamen Arbeit.

Laut Genossenschaftsgesetz und Satzung besteht der Vorstand aus mindestens zwei Mitgliedern. Der Aufsichtsrat der WGH-Herrenhausen hat Constantin Heinze mit Wirkung zum 1. Januar 2019 für zunächst fünf Jahre in den Vorstand berufen. Constantin Heinze, seit 2004 bei der WGH-Herrenhausen beschäftigt, ist zurzeit als Prokurist unserer Genossenschaft für das kaufmännische Projektmanagement verantwortlich. Er freut sich auf seine neuen Aufgabenschwerpunkte als Vorstand neben dem geschäftsführenden Vorstandmitglied Michael Jedamski.

Stabwechsel im Vorstand zum 1. Januar 2019

Michael Jedamski äußert sich zufrieden über den Entschluss des Aufsichtsrates, Constantin Heinze in den Vorstand zu berufen. „Die rasante und positive Entwicklung meines neuen Vorstandskollegen freut mich nicht nur persönlich, ich bin überzeugt, dass er der Richtige ist, um unsere WGH-Herrenhausen partnerschaftlich und mit Augenmaß weiterzuentwickeln“, lobt er und heißt Constantin Heinze im Vorstand willkommen. „Unser neues Team steht für Kontinuität und eine gute Zukunft. Ich werde mit Kräften dafür sorgen, dass der Einstieg in die neue Verantwortung positiv gelingt. Ich selbst werde weiterhin für den operativen Teil der Geschäftsführung verantwortlich sein und die WGH-Herrenhausen nach innen und außen repräsentieren sowie die strategische Unternehmensentwicklung vorantreiben.“

Constantin Heinze wird den Vorstandsvorsitzenden Michael Jedamski als gesamtverantwortliches Leitungsorgan ergänzen und schwerpunktmäßig den Bereich des kaufmännischen Service, den IT-Bereich und die Unternehmensentwicklung übernehmen.



„Ich bin überzeugt, dass er der Richtige ist, gemeinsam mit mir unsere WGH-Herrenhausen partnerschaftlich und mit Augenmaß zu führen.“

Michael Jedamski, Vorstandsvorsitzender der WGH-Herrenhausen

Eine wichtige Entscheidung

Vorstandswechsel erlebt man nicht alle Tage – im Gespräch mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Lang klären wir ein paar Fragen über die Veränderungen im Vorstand der WGH-Herrenhausen.

Wird Constantin Heinze nebenamtliches Vorstandsmitglied wie zuvor Bernd Müller?

Der Wechsel erfolgt mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Michael Jedamski, Vorstandsvorsitzender der WGH-Herrenhausen, verabschiedet seinen bisherigen Vorstandskollegen Bernd Müller hier auch noch einmal mit einem persönlichen Dank:

„Zur Jahreswende 2019 wechselt mein Kollege Bernd Müller nach sechseinhalb Jahren vertrauensvoller Zusammenarbeit im Vorstand der WGH-Herrenhausen in den dann folgenden Ruhestand. Ich bin Bernd Müller zu ganz besonderem Dank verpflichtet, denn wir haben gemeinsam viele weitreichende Entscheidungen vorbereitet und getroffen, die sich für die WGH-Herrenhausen langfristig positiv auswirken werden.“

Lieber Bernd: Herzlichen Dank für deine Weitsicht, deinen Einsatz und dein Augenmaß. Bleib gesund und munter. Wir freuen uns auf deine weitere Mitarbeit in der WGH-Herrenhausen Stiftung.“



Thomas Lang: Nein. Vor allem unsere umfangreichen Bauprojekte und der Wachstumskurs der WGH-Herrenhausen haben sowohl zeitlich als auch inhaltlich zu

einem deutlich erhöhten Umfang der Managementaufgaben geführt, deren Erfüllung jederzeit gesichert sein müssen. Das gilt im Tagesgeschäft als auch im Vertretungsfall. Der Aufsichtsrat hat sich daher bewusst dafür entschieden, den Vorstand künftig mit zwei hauptamtlichen Mitgliedern zu besetzen.

Warum hat sich der Aufsichtsrat für Constantin Heinze entschieden und wie ist er hierbei vorgegangen?

Die Bestellung eines Vorstandsmitglieds durch den Aufsichtsrat ist eine strategische Entscheidung, die sich auf die gesamte Geschäftspolitik und den Unternehmenserfolg auswirkt. Daher bedarf diese Entscheidung besonderer Sorgfalt. Der Aufsichtsrat war in unserem Fall in der glücklichen Situation, mit Constantin Heinze einen bestens qualifizierten Kandidaten bereits im Hause zu haben. Unser Vorstandsvorsitzender Michael Jedamski hat ihn langfristig und gezielt aufgebaut und für seine Aufgaben im Vorstand vorbereitet. Constantin Heinze hat diesen Aufbau stets mit überzeugenden Leistungen gewürdigt.

Anfangen mit seiner Ausbildung bei der WGH-Herrenhausen und einem anschließenden berufsbegleitenden Studium hat er sich umfangreiche Kenntnisse erarbeitet und ist der Genossenschaft hierbei seit bald 15 Jahren treu. Ich möchte sagen, er hat die „WGH-DNA“ verinnerlicht, er kennt die Menschen im Unternehmen und die Menschen kennen ihn. In mehreren intensiven Gesprächen seit Anfang 2018 haben der Aufsichtsrat und Constantin Heinze ihre Erwartungen und Zielvorstellungen besprochen und hierbei schnell ein überzeugendes Ergebnis gefunden, sodass die formelle Bestellung im August erfolgen konnte.

Genug von der Vergangenheit, was geben Sie Constantin Heinze mit auf den Weg für die Zukunft?

Gestatten Sie mir zunächst, mich von Bernd Müller für den seit 2012 gemeinsam zurückgelegten Weg herzlich zu bedanken. Er konnte vor allem seine Kenntnisse der Kapitalmärkte und seine Kontakte zur Finanzbranche erfolgreich für die WGH-Herrenhausen einsetzen. Wir wünschen Bernd Müller für seinen Ruhestand alles Gute. Seinem Nachfolger Constantin Heinze wünschen wir einen guten Start. Er hat alle Chancen, die WGH-Herrenhausen gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Michael Jedamski erfolgreich weiterzuentwickeln. Das bedeutet Fleiß, Engagement und Verantwortung. Auf diesem Weg werden der Aufsichtsrat und unser Vorstandsvorsitzender Michael Jedamski ihn jederzeit sehr gern unterstützen.



Schmuckstücke in Vahrenwald-List

Vier neue Punkthäuser mit 69 Wohnungen am Mittellandkanal sind fertiggestellt und an die Mieter übergeben.

Im Lilli-Friedemann-Ring schaffen wir einen komfortablen Wohnungsmix für Senioren, Singles und Familien.

Von außen attraktiv gestaltet, mit hellem Sandstein verkleinert und von innen modern und hochwertig ausgestattet ist das Projekt „Listholzer Uferblicke“ ein echter Hingucker geworden. Auf den mit Bänken gestalteten Höfen zwischen den Objekten schafft die WGH-Herrenhausen Begegnungsmöglichkeiten für die Hausgemeinschaften. Die Außenbeleuchtungen auf den Plätzen werden nicht nur als Lichtquellen, sondern auch als frei nutzbare W-Lan-Hotspots eingerichtet.

Im Anschluss an die Fertigstellung der vier Punkthäuser schließt die WGH-Herrenhausen das Neubauprojekt mit dem fünften und letzten Objekt am Mittellandkanal ab.

Der Abschlusswohnriegel stellt etwas Besonderes dar und wird in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz entwickelt. Menschen jeden Alters zusammenzuführen zählte von Beginn an zu den wichtigsten Planungsgrundlagen für die Listholzer Uferblicke. Jung und Alt miteinander vernetzen bedeutet Vielfalt und Miteinander für alle. Im letzten Bauabschnitt errichten wir daher 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen, die sich jedoch nicht nur für Seniorinnen und Senioren eignen, sondern auch für Single- und Kleinsthaushalte. In Verantwortung für Mieter mit Mobilitätsein-

schränkungen bauen wir dort Apartments ohne störende Schwellen und Stufen. Selbst Balkone und Terrasse können mühelos genutzt werden.

Gutes Wohnen – und individueller Service nach Maß

Im Erdgeschoss des neuen Wohnriegels errichtet das DRK eine Sozialstation mit einem Team, das in allen Fragen rund um das Thema Pflege kompetent zur Verfügung steht. In zwei ambulant betreuten Wohngemeinschaften



Mit dem letzten Bauabschnitt, der sich im Moment in der Entstehung befindet, sind die Listholzer Uferblicke komplett.



Weihnachtsmarkt am Listholze

Bei einem kleinen Hof-Weihnachtsmarkt zwischen den vier Punkthäusern, der am Freitag, 30.11.2018, stattfand, konnten sich die Mieter kennenlernen. Glühwein, Punsch, Lebkuchen und gebrannte Mandeln direkt vor der Haustür und nette Gespräche mit den neuen Nachbarn – so leiteten die neuen Bewohner aus dem Lilli-Friedemann-Ring langsam die Adventszeit ein. Selbstgemachte Waffeln gab es von den Mitarbeitern der WGH-Herrenhausen dazu.



werden künftig je 11 Mieterinnen und Mieter in eigenen Apartments leben und so eine Wohngemeinschaft bilden. Damit ist Privatsphäre ohne Vereinsamung garantiert. Für die Alltagsgestaltung stehen den Mietern Betreuungskräfte des DRK rund um die Uhr zur Seite. Besuch von Angehörigen ist in den Wohngemeinschaften herzlich willkommen. Selbstbestimmtes Wohnen und das Pflegen des Familienlebens lassen sich hier gut miteinander verbinden. Die DRK-Begegnungsstätte stellt das kommunikative Herzstück des Objektes dar und schafft Platz für Veranstaltungen und gemeinschaftliche Treffen.

Sie sind interessiert? Wir beraten Sie gern!

Ihre Ansprechpartnerin bei der WGH-Herrenhausen:

Katharina Schäfer, Tel. 0511 97196-11

schaefer@wgh-herrenhausen.de

Ihre Ansprechpartnerin beim DRK:

Oda Heißler, Tel. 0511 3671-340

heissler@drk-hannover.de

Weitere Informationen unter wgh-listholzer-uferblicke.de



5.000ste Wohnungseinheit an die neuen Mieter übergeben

Für ihre Mieter saniert und modernisiert die WGH-Herrenhausen fortwährend ihren Wohnungsbestand. Auch Neubauten werden parallel errichtet.

Wir sind stolz verkünden zu können, dass unser Wohnungsbestand in und um Hannover wächst. Unsere 5.000ste Wohnung ist in unserem Neubauprojekt Listholzer Uferblicke im Stadtteil Vahrenwald-List errichtet worden.

Am 27. September 2018 haben wir bei strahlendem Sonnenschein einer ebenfalls strahlenden, jungen Familie unsere 5.000 Wohnung nach Fertigstellung übergeben dürfen. Das Ehepaar Hoge, das die Wohnung mit ihren zwei Mädchen bezieht, freut sich sehr über die neue Wohnung.



Im März 2017 war Frau Hoge, damals gerade neu nach Hannover zugezogen, mit dem Rad unterwegs. „Ich wollte meinen Stadtteil und Hannover besser kennen lernen“, berichtet sie. Hierzu bot sich eine Radtour an, die sie auch am damaligen, frisch eingerichteten Baufeld der WGH-Herrenhausen vorbeiführte. Durch das Bauschild aufmerksam geworden blieb Frau Hoge stehen und wusste bereits in diesem Moment: „hier will ich wohnen!“ Die Lage und die Visualisierungen des Projektes sagten ihr sofort zu. Sie selbst kommt aus der Schweiz und ist in einem Haus am See aufgewachsen. Das Leben direkt am Wasser kann hier am Mittellandkanal fortgesetzt werden und gefällt ihr sehr. Auch ihrem Mann gefiel die Idee der WGH-Herrenhausen, die hinter dem Projektkonzept steht, auf Anhieb. „Familienfreundliches Wohnen“ sollte hier entstehen – das war perfekt. Nur leider sollte es bis zur Fertigstellung bis Ende 2018 dauern. Das war zwar später als die Familie es sich gewünscht hat, aber das Warten hat sich gelohnt. Letzten Endes konnte die Wohnung bereits einen Monat vor kalkulierter Fertigstellung übergeben werden.

Wir wünschen viele schöne Stunden in den (in doppelter Hinsicht) neuen vier Wänden.

B11A

microliving
for you & two

Für alle, die es unkompliziert mögen ... **ALL-IN-FLAT**

Wohnraum in Hannover ist knapp – das gilt für alle. Um diesem Trend entgegen zu wirken, entwickelt die WGH-Herrenhausen seit Sommer 2018 neben anderen Neubauprojekten auch Wohnraum insbesondere für Studenten.

Auch zum Wintersemester hat das Studentenwerk Hannover aktuell wieder auf den Mangel an Wohnungen für Studenten hingewiesen. Wohnraum in Hannover ist knapp – das gilt für alle.

Diesem Trend entgegenwirkend entwickelt die WGH-Herrenhausen seit Sommer 2018 neben anderen Neubauprojekten auch Wohnraum insbesondere für Studenten. In der Brühlstraße 11A wird ein neuerworbenes Objekt hierfür kernsaniert. Derzeit entstehen an diesem zentralen Standort 53 Micro-Apartments. Interessierte Studenten können zwischen 34 Einzelapartments und 13 größeren Apartments, die als Zweier-WG genutzt werden können, wählen. Sechs weitere, komfortablere Apartments im Dachgeschoss bieten



Hier ist alles inklusive: Miete, Neben- und Heizkosten, Strom, Highspeed W-LAN, Kabelanschluß, möbliert und mit Einbauküche ... fehlen nur noch Schmusedecke und Matratze!

mit einer größeren Grundfläche Platz für Wohngemeinschaften zu dritt. Neben Studenten sind die Wohnungen auch für sogenannte „young professionals“, junge Berufseinsteiger, oder für Kleinsthaushalte geeignet.

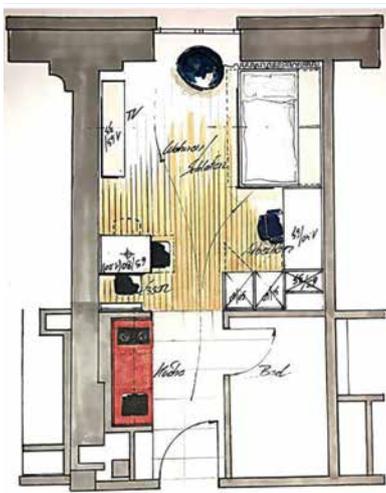
Um aus einem Objekt, das in den 1830er Jahren als vielseitiger Restaurantbetrieb entwickelt und anschließend bis 2015 als Kirche genutzt wurde, Wohnraum zu entwickeln, bedarf es einiger Arbeiten. Der schwere Abriss im Innenbereich des Objektes ist bereits erfolgt. Derzeit wird der Innenausbau durchgeführt. Im ehemaligen Kirchenschiff mit bis zu sieben Meter hohen Decken werden Zwischenböden eingezogen und die Wände für die neuen Apartments gestellt.

Wir möchten für Studenten in Hannover künftig ein passendes Angebot bereitstellen und haben hierzu eine Umfrage unter all unseren Mietern im Alter zwischen 18 – 25 Jahren durchgeführt. Rund 450 junge Mieter haben wir zum Thema „Wohnbedürfnisse in studentischen Wohneinrichtungen“ befragt. Die Ergebnisse der Umfrage lassen wir in unser Wohnkonzept einfließen.

Tagsüber in Uninähe wohnen. Nachts ums Eck feiern gehen. Perfekt gelegen, bestens angebunden und mit einem umfänglichen Konzept für junge Bewohner, die aufgrund der Inklusivmiete absolute Planungssicherheit haben. Die Wohneinheiten werden möbliert vermietet – wer mag braucht nur noch seine persönlichen Sachen und eine Matratze mitbringen und kann direkt einziehen. All-in-flat für die Miete und die Möbel – einfach ALLES IN ALLEN. Perfekt für alle, die es unkompliziert mögen.

Informationen zu B11A
finden Sie online unter
www.B11A-hannover.de

Ihre Ansprechpartnerin
bei der WGH-Herrenhausen:
Yasmin Sikora, Tel. 0511 97196-18
sikora@wgh-herrenhausen.de





Gelungenes Mieterfest im Burggarten

Nach endgültiger Fertigstellung des Quartiers Wohnen am Burggarten haben wir am Freitag, 10. August 2018 im Stadtteil Burg ein Mieterfest gefeiert. Hierzu haben wir alle Mieter, die direkt von den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen des Bestandes und vom Neubau betroffen waren, mit ihren Familien eingeladen.

Rund 200 Mieter haben sich für das Fest angemeldet und verbrachten gemeinsam bei bestem Wetter einen schönen Nachmittag. Mit leckeren Speisen frisch vom Grill und kühlen Getränken verwandelte sich die Grünfläche zwischen dem Vinnhorster Weg 85/87 und der Siebentalstraße in einen Festplatz mit Außenbestuhlung und Festzelt.

So konnten sich neue Mieter und „Alteingesessene“ kennenlernen und austauschen. Wir freuen uns, dass die Hausgemeinschaften durch dieses Event näher zusammengedrückt sind.

„Wir wohnen schon so lange unter einem Dach, aber jetzt haben wir uns endlich einmal richtig kennengelernt“, berichtete eine Mieterin bei der Verabschiedung. Jung und Alt amüsierten sich und waren sich schnell einig, in netter und nachbarschaftlicher Gemeinschaft bald wieder zusammenzukommen.

Die WGH-Herrenhausen möchte das Miteinander unter unseren Mietern fördern und unterstützt gern privat organisierte Mieterfeste der Hausgemeinschaften.



Mit leckeren Speisen vom Grill, kühlen Getränken und genügend Platz zum Klönen unter schattigen Bäumen lernten sich die Hausgemeinschaften schnell kennen.



Planen auch Sie eine Feier mit Ihren Nachbarn? Wenden Sie sich hierzu gern an Ihren Ansprechpartner aus dem Wohnungsservice und sprechen Sie mit uns über Ihre Idee.

Die WGH-Herrenhausen hat den Zuschlag erhalten, um das ehemalige Rathausgelände in Letter zu entwickeln.



Neubauprojekt in Letter

Letter ist der größte Stadtteil von Seelze in der Region Hannover. Die WGH-Herrenhausen besitzt im Zentrum von Letter rund 100 Wohneinheiten, die in den vergangenen Jahren umfangreich modernisiert wurden. Der Stadtteil hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Um diesen positiven Wandel weiterzuführen, investieren wir in die Zukunft für individuelles, qualitativ hochwertiges Wohnen in zentraler Lage am Bürgermeister-Röber-Platz.

Die WGH-Herrenhausen hat sich an dem von der Stadt Seelze im Jahr 2017 ausgelobten Bieterverfahren zum Verkauf des Grundstücks Bürgermeister-

Röber-Platz 1 in Letter beteiligt. Mit dem eingereichten Konzept haben wir den Wettbewerb gewonnen und als genossenschaftlicher Akteur am hannoverschen Wohnungsmarkt den Zuschlag erhalten. Wir sehen in der Entwicklung des Grundstücks große Chancen für eine gute Wohnzukunft.

Das Grundstück im Stadtkern von Letter verfügt mit einer Fläche von 4.450 m² über eine besondere Lagequalität, der wir mit einem angemessenen Planungsansatz begegnen.

Die vorläufige Planung sieht die Errichtung von vier Baukörpern in dreigeschossiger Bauweise mit 41 barrierefreien Wohneinheiten vor, die auf die Bedürfnisse der Bewohner in Letter abgestimmt werden und die Bebauung in der Umgebung berücksichtigen sollen. Drei Einzelbaukörper sollen den Charakter von Stadtvillen erhalten, ergänzt um einen doppelt geschwungenen Wohnriegel. Diese Bauweise lockert die Bebauung auf und sorgt für den größtmöglichen Erhalt des Baumbestandes auf dem Grundstück. Für die Bäume, die nicht erhalten werden können, werden Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Parallel zum Bebauungskonzept wurde die Gestaltung der Freiflächen geplant. Zwischen den Objekten sollen die Bereiche mit hoher Aufenthaltsqualität einen Mehrwert für die künftigen Bewohner bieten und zum Verweilen einladen. Im Inneren des Quartiers sollen Bänke für Besucher und Fahrradbügel sowie ein Platz zum Spielen für Kleinkinder in die Außenanlagen integriert werden.

Im November 2018 ist der Rückbau des Alten Rathauses erfolgt, das sich beim Kauf noch auf dem Grundstück befand. Die Einbeziehung des bestehenden ehemaligen Rathausgebäudes in das zukünftige Konzept wurde eingehend geprüft, aufgrund der Bausubstanz war ein Erhalt des Alten Rathauses jedoch keine Option. Der Tannenbaumverkauf konnte letztmalig in diesem Dezember auf dem Grundstück stattfinden.



Informationen unter
wgh-herrenhausen.de



Ihre Ansprechpartnerin
bei der WGH-Herrenhausen:
Katharina Schäfer, Tel. 0511 97196-11
schaefer@wgh-herrenhausen.de



Neubauprojekt Riechersstraße 14 in Badenstedt

Mehr Platz für Familien

Auch der Wohnungsbestand im Stadtteil Badenstedt, der zurzeit rund 540 Wohneinheiten umfasst, wird um einen Neubau erweitert. Die WGH-Herrenhausen hat vor kurzem das Grundstück Riechersstraße 14 erworben und wird dort Mietwohnungen in gewohnt hoher Qualität errichten.

Geplant ist ein 3-geschossiges Wohnhaus mit einer Gesamtwohnfläche von 1.050 m². Hinzu kommen PKW-Außenstellplätze und Abstellmöglichkeiten für die künftigen Mieter.

Unter Einhaltung des hohen Energiestandards KfW-55 werden hier 12 neue Wohnungen mit komfortabler Ausstattung entstehen. Die WGH-Herrenhausen hat dazu einen

Wohnungs-Mix mit zeitgemäßen und zielgruppenorientierten Grundrissen entwickelt.

Die Objekte im Stadtteil Badenstedt weisen den höchsten Modernisierungsgrad im Bestand der WGH-Herrenhausen auf. Unser bisheriger Schwerpunkt liegt hier auf 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, die oft nicht ausreichend Platz für Familien bieten. Daher entwickeln wir in der Riechersstraße 14 auch große, familienfreundliche 4-Zimmer-Wohnungen.

Die Riechersstraße stellt sich als eine ruhige Seitenstraße in Badenstedt dar, die dennoch zentral nahe des Badenstedter Marktes gelegen ist. Fußläufig zu erreichen sind Einkaufsmög-

lichkeiten, Schulen und Arztpraxen. An der Hauptstraße wird in unmittelbarer Nähe künftig ein Hochbahnsteig für die Stadtbahn errichtet.

Voraussichtlich im Frühjahr 2019 wird die WGH-Herrenhausen mit dem Neubau beginnen können. Die Baufertigstellung unseres Objektes ist für Mitte 2020 geplant.

Informationen unter
wgh-herrenhausen.de



Ihre Ansprechpartnerin
bei der WGH-Herrenhausen:
Katharina Schäfer, Tel. 0511 97196-11
schaefer@wgh-herrenhausen.de

Zwei neue Azubis...

Am 1. August 2018 haben wieder zwei junge Menschen bei der WGH-Herrenhausen ihren Weg ins Berufsleben gestartet. **Liz Rochow** und **Clemens Freyer** erlernen bei uns in ihrer dreijährigen Ausbildung den Beruf der Immobilienkauffrau beziehungsweise des Immobilienkaufmanns. Wir wünschen beiden Berufseinsteigern viel Erfolg.

Beide Azubis freuen sich, dass sie so herzlich von den Kolleginnen und Kollegen der WGH-Herrenhausen aufgenommen wurden. Clemens Freyer freut sich, dass er eine so vielseitige Ausbildung genießen kann und somit auf sein weiteres Berufsleben vorbereitet wird: „In der ersten Abteilung, die ich durchlaufen habe, konnte ich bereits viel über Buchhaltung und die Betriebs- und Heizkostenabrechnung lernen.“ Liz Rochow fand die ersten Monate der Ausbildung bereits sehr spannend, sodass sie in der kurzen Zeit viele neue Erfahrungen sammeln konnte. Sie war unter anderem schon bei einigen Besichtigungsterminen



Die neuen Azubis Liz Rochow und Clemens Freyer

dabei und hat gelernt, wie man sich richtig gegenüber Kunden verhält: „Ich habe die Möglichkeit erhalten meine Aufgaben selbstständig zu bearbeiten, und wenn etwas nicht auf Anhieb funktioniert hat, habe ich Hilfe von meinen Kolleginnen und Kollegen bekommen. Ich freue mich schon auf die weitere Zeit bei der WGH-Herrenhausen!“

... und vier neue Kollegen

Bei Reparaturbedarf in den Wohnungen sind wir gern schnell und persönlich für unsere Mieter zur Stelle. Um für sie guten Service bieten zu können, benötigen wir daher jederzeit ausreichend „Manpower“.



(v.l.) Bernd Fischer, Timo Stahmann, Viktor Schäfer und Martin Assies

Unser stetig wachsender Wohnungsbestand und die altersbedingte Mitarbeiterfluktuation im Reparaturteam haben darüberhinaus dafür gesorgt, dass wir nun unser Mitarbeiterteam im technischen Bereich erweitert haben: seit kurzem ergänzen der gelernte Tischlermeister **Timo Stahmann** und **Bernd Fischer**, der neue Fachmann für Heizung und Sanitär, den Mitarbeiterkreis in unserem Werkhof. Neu bei uns ist auch **Viktor Schäfer**, der sich künftig schwerpunktmäßig um die Außenbereiche unseres Bestandes kümmert. Er bildet die Schnittstelle zu unserer Gartenpflegefirma und arbeitet selbst aktiv mit. Seit dem 1. Oktober 2018 unterstützt zudem **Martin Assies**, Wirtschaftsingenieur mit der Fachrichtung Bau, unsere Kollegen in der technischen Abteilung.

Wir begrüßen unsere neuen Kollegen noch einmal offiziell herzlich in unserem WGH-Team!



Erraten Sie die richtige Lösung zu unserem Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen unserer attraktiven Preise:

1. Preis: Gutschein für das GOP Varieté-Theater Hannover im Wert von 50,- €
2. Preis: SEALIFE Gutschein im Wert von 30,- €
3. Preis: Bluetooth-Musikbox

Die richtige Lösung schreiben Sie zusammen mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Anschrift auf eine frankierte Postkarte und senden diese bitte an: WGH-Herrenhausen, Anna-Zammert-Str. 27, 30171 Hannover.

Oder Sie senden uns eine E-Mail mit der Lösung an info@wgh-herrenhausen.de

Einsendeschluss ist der 31.01.2019.

Trans- motor		Unter- arm- knochen	Führung, Direktion	gefeierte Künst- lerin		Halbton unter d		Wider- hall	grob, unge- hobelt	Sitzfläche des Menschen		Haar- büschel, Quaste	aufhören		Hochruf	sich behag- lich recken	alt- griech. Grab- säule	Kraft- maschine	ver- söhnen (gehoben)
Acker- unkraut						Schiffs- ladung brit. Mime (Daniel)	7					Reini- gungs- gerät							
Nah- rungs- mittel								Raum des Himmels						14	Be- hälter, Hülle		9		
von bräun- lichem Gelbgrün					derb, unemp- findlich						12	innerer Teil un- seres Planeten							
				6	Heil- pflanze, Zitro- nenkraut	einen Teig be- arbeiten			höchster Vulkan Europas						europ. Strom				
Insel Grie- chen- lands		Fleisch- gericht		Wunder		3						span. König		unge- reinigte Ölsäure					
Erträge der Land- wirtschaft			15						Küh- lungs- mittel		kehren		13				Satz- zeichen		Ver- mittler
				ein- stellige Zahl		Mittel- meer- winde				11			rück- bezüg- liches Fürwort		Berg- papagei Hptst. d. Ukraine			2	
Haupt- stadt Tsche- chiens	span. Mehr- zahl- artikel		Nutztiere Kf.: unbek. Flugobjekt				4	Kose- form v. Katha- rina		Gebirge auf Kreta	türki- scher Ehren- titel		Kurzw.: Sonder- kommis- sion						Honig- wein
frz. Königs- name					10	Gericht aus Reis und Erbsen									Biene				
ganz ver- zehren									5	Soße zum Ein- funken (engl.)			einreiben						
Fenster- vorhang						Stadt in Israel								8	Maß der elektri- schen Leistung		1		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Im Kreuzworträtsel der letzten Ausgabe der *Von Haus zu Haus* Nr. 103 suchten wir nach dem Begriff „WGH-Cocktail“. Dabei haben gewonnen:

1. Preis: Anja Gräbnitz
2. Preis: Nadja Timmsen
3. Preis: Ursula Schäfer

Noch nicht genug? Dann machen Sie sich doch gleich mal an unser **Sudoku** – es ist allein durch logisches Denken lösbar. Mathematisches Geschick ist hierfür nicht erforderlich. Das Prinzip ist einfach: die Ziffern von 1 bis 9 sind so zu ergänzen, dass jede Ziffer genau einmal vorkommt und zwar in jedem der 3 x 3 Blöcke, in jeder der 9 Zeilen und in jeder der 9 Spalten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

		4	9				6	3
		8	5				4	
					6		7	9
4					9		1	
6	9			1			8	7
	8		7					5
1	2		4					
	3				7	1		
8	4				1	9		

100 Jahre jung!

Wieder einmal haben wir eine Mieterin, die wir zu einem großen Jubiläum beglückwünschen. **Klara Holtz** wurde im Jahr 1918 geboren und feierte am 29. September 2018 ihren 100. Geburtstag. WGH-Mitarbeiterin Karin Baumann überraschte sie im Namen unserer Genossenschaft mit Glückwünschen und einem großen Blumenstrauß, worüber sich unsere Mieterin sehr freute. Schon seit 1973 wohnt Klara Holtz in ihrer Wohnung bei der WGH-Herrenhausen in Stöcken.

Ihr großer Stolz ist ihre Tochter, die immer für sie da ist und sich rührend um sie kümmert. Die große Leidenschaft von Klara Holtz ist das Puppensammeln. Jede ihrer Puppen hat einen eigenen Platz im gemütlichen Wohnzimmer und ihre eigene Geschichte. Selbstverständlich weiß Klara Holtz auch noch genau, wo sie sie gekauft hat oder wer sie ihr geschenkt hat.

Klara Holtz sagt von sich selbst, dass sie ein zufriedenes Leben führt, und freut sich über jeden neuen Tag!



Klara Holtz feiert ihren 100. Geburtstag



*Christine Stichternath
freut sich über den Geburtstagsblumenstrauß*

Was? Schon 90?

Unsere Mieterin **Christine Stichternath**, geboren am 16. November 1928, freute sich ebenfalls sehr über den Blumenstrauß, den ihr Karin Baumann verbunden mit guten Wünschen im Namen der WGH-Herrenhausen anlässlich ihres 90. Geburtstags überbrachte.

Gemeinsam mit ihrem Mann, der ebenfalls 90 Jahre alt ist, wohnt Christine Stichternath glücklich und zufrieden in Seelze – am 1. November 2012 sind sie in unseren WGH-Wohnpark eingezogen. Sie haben eine Tochter und nehmen, solange es ihre Gesundheit zulässt, auch immer an den Ausflügen der WGH-Herrenhausen teil.



Stuttgart mit Stern

Die mehrtägige Mieterfahrt führte rund 20 WGH-Mieter in diesem Jahr bis nach Stuttgart. Die ersten beiden Ziele der viertägigen Reise waren Schwäbisch Hall mit Führung durch die Altstadt und Kleinaspach, wo der erste Abend bei gutem Essen und guten Gesprächen ausklingen konnte.

Am zweiten Tag besuchte die Reisegruppe das größte Mercedes-Benz Werk in Sindelfingen. Hier gab es Einblicke in die faszinierende Welt der Fahrzeugproduktion. Alle waren mit so großer Begeisterung dabei, dass selbst unsere Damen mit Rollator die komplette Strecke durch das Werk mitliefen. Im Mercedes-Benz-Museum konnten am dritten Tag mehr als 160 Fahrzeuge aller Art bestaunt werden. Die Ausstellung zeigte einige der ältesten Automobile der Geschichte bis hin zu legendären Rennwagen und Forschungsfahrzeugen.

Die Heimreise führte über Würzburg. Die schöne Stadt Würzburg ist für seine Gebäude im Barock- und Rokokostil bekannt, besonders für die Würzburger Residenz. Bei einer interessanten Stadtführung konnte die Gruppe die prächtigen Gebäude und die Alte Maintalbrücke bestaunen. Mit viel neuem Gesprächsstoff im Gepäck wurde die Heimreise angetreten. „Das war bislang der schönste Ausflug“, betonten die Teilnehmer mehrfach. Nicht zuletzt zeigte sich auch das Wetter von seiner schönsten Seite und versüßte den Mietern die Tour.



Die WGH-Reisegruppe zeigt sich beeindruckt – vom größten Mercedeswerk in Sindelfingen und von der Altstadt in Schwäbisch Hall (unten rechts).

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten auch einmal auf Reisen mit der WGH-Herrenhausen gehen? Dann melden Sie sich gern bei Karin Baumann an. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten auch einmal auf Reisen mit der WGH-Herrenhausen gehen? Dann melden Sie sich gern bei Karin Baumann an. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!



Nikolausfest in Herrenhausen

Der Herrenhäuser Markt verwandelte sich am 6. Dezember 2018 in einen kleinen Weihnachtsmarkt mit großer, geschmückter Tanne vor unserem Forum, einem Kinderkarussell auf dem Marktplatz und natürlich mit Besuch vom Nikolaus, der für die zahlreichen Kinder kleine Geschenke verteilte. Anlässlich des Nikolausfestes öffnete die WGH-Herrenhausen die Fenster des alten Herrenhäuser Kiosks noch einmal für einen Tag. Statt Zeitungen und Kaugummis gab es an diesem Tag leckeren Glühwein und Kakao von den WGH-Mitarbeitern, die darüber hinaus auch frische Waffeln verkauften. Zu einem günstigen Preis übrigens: alles wurde für einen Euro verkauft. Sämtliche Einnahmen fließen für einen guten Zweck in die WGH-Herrenhausen Stiftung ein.



Veranstaltungen in den Nachbarschafts-Treffs 1/2019

Nachbarschafts-Treff Seelze

Weizenkamp 7, Gemeinschaftsraum

(i.d.R. jeden ersten Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr)

- 10.01. Neujahrsempfang bei einem Glas Sekt
- 07.02. Gemütliche Kaffeerunde
- 07.03. Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen
- 04.04. Gemütliche Kaffeerunde
- 09.05. Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen
- 13.06. Gemütliche Kaffeerunde – Achtung! 2. Donnerstag

Nachbarschafts-Treff Herrenhausen

Herrenhäuser Straße 80 / Ecke Münterstraße

(i.d.R. jeden ersten Dienstag im Monat, 15:00 bis 17:00 Uhr)

- 08.01. Neujahrsempfang bei einem Glas Sekt
- 05.02. Vorstellung „Hausnotruf“ – SONOTEL
- 05.03. Vorstellung der ambulanten Pflege – Pflegedienst ATON,
Vortrag von Stephanie Ewert
- 02.04. Gemütliche Kaffeerunde
- 07.05. Gemütliche Kaffeerunde
- 04.06. Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen

(Änderungen vorbehalten)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Servicebüros:

Forum Herrenhäuser Markt, Münterstraße 6 (Herrenhausen)

Montag 09:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
(1. Donnerstag im Monat ab 16:30 Uhr)
Freitag 11:00 – 12:30 Uhr

Stöcken, Onnengaweg 10

Donnerstag 08:00 – 10:00 Uhr

Seelze, Weizenkamp 7

Freitag 08:30 – 10:00 Uhr



Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen und Mieterfahrten bei Karin Baumann unter Tel. 0511 763 645 24 oder per E-Mail an service-alcarte@wgh-herrenhausen.de

Fisch und Elphie Mittwoch, 20.03.2019



Um 8:00 Uhr geht es mit dem bewährten Schörnig-Bus in Seelze los und um 8:30 Uhr dann in Herrenhausen. Wenn wir in Hamburg angekommen sind, genießen wir eine Stadtführung mit dem Besuch der Hafen-City und haben dort auch ein wenig Zeit zum Bummeln. Zum Mittagessen wird uns „Hamburger Pannfisch“ mit Senfsauce und Bratkartoffeln serviert. Danach geht es zur Elphie, wo wir den herrlichen Blick über den Hamburger Hafen und die Elphie Plaza genießen können. Etwa gegen 19:00 Uhr werden wir dann wieder in Hannover eintreffen.

Leistungen: Fahrt im Schörnig-Bus nach Hamburg, 1x Frühstück im Bus, 1x Stadtführung, 1x Mittagessen, 1x Elbphilharmonie Plaza, **Abfahrt:** 8:00 Uhr ab Seelze; 8:30 Uhr ab Herrenhausen, **Rückankunft in Hannover ca. 19:00 Uhr, Reisepreis:** 72,- €.

Ratzfatz nach Ratzeburg Mittwoch, 15.05.2019



Um 6:30 Uhr startet der komfortable Schörnig-Bus in Seelze und um 7:00 Uhr in Herrenhausen zu unserer Fahrt nach Ratzeburg. Wir erleben bei einer ausgedehnten Stadtführung die Geschichte der Inselstadt und genießen den Blick auf den Ratzeburger See. Ein Bummel durch die Altstadt und der Besuch des Ratzeburger Doms schließen sich an. Nach dem Mittagessen starten wir bei Kaffee und Kuchen zu einer gemütlichen Schifffahrt auf dem Ratzeburger See. Gegen 20:00 Uhr treffen wir wieder in Hannover ein.

Leistungen: Fahrt im Schörnig-Bus nach Ratzeburg, 1x Frühstück im Bus, 1x Stadtführung, 1x Mittagessen, 1x Schifffahrt, 1x Kaffeedeck, **Abfahrt:** 6:30 Uhr ab Seelze; 7:00 Uhr ab Herrenhausen, **Rückankunft in Hannover ca. 20:00 Uhr, Reisepreis:** 84,- €.

Schöne Tage auf dem Darß 13. – 16.10.2019



Zingst, Warnemünde, der Bodden und natürlich die einzigartige Ostseeküste auf dem Darß erwarten uns.

Ostsee pur erleben! Fahren Sie mit uns vom 13. bis 16. Oktober 2019 ins Fischland auf dem Darß! Am besten melden Sie sich gleich an – die Plätze sind wie immer heiß begehrt ...

Die einzigartige Ostseelandschaft rund um die Halbinsel Fischland-Darß mit ihren unverwechselbaren Ostseebädern erwartet uns auf der diesjährigen 4-Tage-Mieterfahrt der WGH-Herrenhausen.

Zunächst bringt Sie am ersten Tag unserer Reise der komfortable TAXI-Service zum Schörnig-„Königsklasse“-Bus, der um 7:00 Uhr zu unserer Reise startet. Nach dem Begrüßungsfrühstück im Bus geht es in das Ostseebad Zingst zu einer interessanten Ortsführung. Dort bleibt auch genügend Zeit für einen Bummel durch den Ort und den Hafen. Wir essen gemeinsam zu Abend im 4-Sterne-Hotel „Vier Jahreszeiten“, in dem wir während unserer Reise auch übernachten.

Den zweiten Tag verbringen wir unter kompetenter Reiseleitung auf einer großen Darß-Rundfahrt und besuchen die Ostseebäder Ahrenshoop, Niehagen und Wustrow. Am Nachmittag erwartet uns eine romantische Boddenrundfahrt auf dem Zingster Strom durch den Lebensraum von Kranichen, Seeadlern und Robben.



Am dritten Tag haben wir Zeit zur freien Verfügung und können entlang des Boddens oder auf der Strandpromenade flanieren und den Blick aufs Meer genießen.

Der vierte Tag führt uns durch Mecklenburg nach Warnemünde, wo wir an der Fischermeile die Mittagspause verbringen und uns die Altstadt ansehen können. Danach beginnen wir die Rückfahrt und werden gegen 18:30 Uhr wieder in Hannover eintreffen.

Leistungen: Fahrt im Schörnig-„Königsklasse“-Bus mit TAXI-Service, 1x Frühstück im Bus, 3x Hotelübernachtung, 3x Frühstücksbuffet, 3x Abendessen, 1x Reiseleitung am 2. Tag, 1x Ortsführung durch Zingst, 1x Boddenrundfahrt, Kurtaxe,

Reisepreis: 495,- € / Einzelzimmerzuschlag 100,- €.



Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen und Mieterfahrten bei Karin Baumann unter Tel. 0511 763 645 24 oder per E-Mail an service-ala carte@wgh-herrenhausen.de



Neue Grünflächengestaltung der Außenanlagen

Die Neugestaltung der WGH-Außenanlagen liegt uns am Herzen

In Herrenhausen wurden im Herbst 2018 im WGH-Bestand die neu entwickelten und angelegten Grünflächen fertiggestellt. Die Eingangsbereiche wurden neu strukturiert und hell gestaltet, außerdem wurden neue Pflanzungen vorgenommen.

Mit ausgewählten Pflanzen soll es künftig mehr blühen in unseren Beständen. Die Mülltonnen sind von den Fassaden weg an die Gehwege gerückt; hier wurden sie in verschließbaren Abfallboxen eingehaust und sind nun nicht mehr sichtbar. Das Konzept berücksichtigt darüber hinaus Stellflächen für Fahrräder und bei Bedarf für Rollator-Boxen.

Die Eingangsbereiche im Bestand der WGH-Herrenhausen sollen künftig nach diesem Konzept aufgewertet werden und eine einheitliche Visitenkarte für die Genossenschaft im Außenbereich sein. Im nächsten Frühjahr wird es hier so schön grünen und blühen wie bereits an anderen Stellen in unserem Bestand. Auch die Aufenthaltsqualität in den Innenhöfen wollen wir steigern. Dazu sollen an geeigneten Stellen Begegnungsmöglichkeiten für die Hausgemeinschaft geschaffen werden, um das Miteinander zu stärken.

Bei rund 700 Objekten können wir natürlich nicht überall gleichzeitig tätig werden, doch in den nächsten Jahren werden wir die Umsetzung an anderen Standorten vorantreiben und nach und nach die Eingangssituationen in unserem Bestand überarbeiten. Die Gartenpflegefirma Grewe Grünflächenservice Hannover GmbH kümmert sich um die Umsetzung im Bestand. Die Landschaftsarchitektin Charlotte Leonhardt übernimmt bei Firma Grewe die Bauleitung und ist mit Leidenschaft bei der Arbeit.



Die Eingangsbereiche der WGH-Wohnanlagen werden neu bepflanzt.

Seit rund 10 Jahren für das WGH-Grün im Einsatz

Das Grewe-Team sorgt mit kompetenter Baum- und Grünflächenpflege auf allen Flächen der WGH-Herrenhausen und fachgerechten Neuanpflanzungen dafür, dass die WGH-Mieter grüne Welten in ihrem Umfeld genießen können. Dazu gehören natürlich auch immer wieder kleinere und größere Umgestaltungen, wie zum Beispiel die Errichtung einer bienenfreundlichen Grünanlage im Lütgertweg.

Charlotte Leonhardt, die neue Koordinatorin für alle Leistungen bei der Firma Grewe Grünflächenservice Hannover GmbH, steht für alle Informationen rund um die Grünflächenpflege für die Mieter der WGH-Herrenhausen zur Verfügung: „Seit dem Frühjahr habe ich die Koordination aller Leistungen übernommen und bin immer gern für Sie da! Als Landschaftsarchitektin, deren Herz für die



Die Mitarbeiter der Firma Grewe Grünflächenservice Hannover GmbH

„grüne Branche“ schlägt, werde ich auch weiterhin unsere Arbeiten optimieren, um die Natur rund um den Wohnungsbestand der WGH-Herrenhausen stetig zu verschönern und die Außenanlagen zum Lächeln zu bringen.“



Ihre Ansprechpartnerin bei der Grewe Grünflächenservice Hannover GmbH
Charlotte Leonhardt | Tel. 0511 979 24 40
C.Leonhardt@grewe-gruppe.de

Kübelpaten gesucht!

Für alle Mieter, die ihren „Grünen Daumen“ unter Beweis stellen möchten, gibt es unseren WGH-Kübel. Seit Sommer 2018 haben wir bereits mehrere dieser Kübel vor den Eingängen unserer Objekte aufgestellt und lassen derzeit neue produzieren. Jeder Kübel wird durch die WGH-Herrenhausen mit einer Erstbepflanzung aufgestellt; anschließend kümmern sich die Kübelpaten um die Pflege und weitere Gestaltung.



Haben Sie Interesse an der Gestaltung und Pflege eines WGH-Kübels? Dann melden Sie sich gerne bei uns per E-Mail an info@wgh-herrenhausen.de. Wir freuen uns immer über weitere „Kübel-Paten“!

Kipplüftung

Dauerhaftes Kipplüften und die Folgen

Stoßlüften mehrmals täglich ist der Schlüssel zum Erfolg für ein angenehmes und gesundes Raumklima und bietet auch für den eigenen Geldbeutel eine Möglichkeit zu sparen.

Viele Mieter glauben, den gleichen Effekt auch durch ständig gekippte Fenster erzielen zu können. Dies ist jedoch, insbesondere in der kalten Jahreszeit, nicht der Fall. Dauerkipplüften im Winter kann zu erheblichen Schäden an der Wohnung führen, wie das Foto rechts zeigt.



Durch die niedrigen Außentemperaturen wird das Mauerwerk des auf Dauer gekippten Fensters stark ausgekühlt. Besonders im Bereich des Fenstersturzes entsteht für Schimmel die beste Voraussetzung, um wachsen zu können. Denn die Feuchtigkeit in der Raumluft schlägt sich immer an den kältesten Stellen im Raum nieder und kondensiert, in diesem Fall direkt über dem Fenster.

Hier geschieht das Gleiche, was im Sommer sichtbar wird, wenn man ein gut gekühltes Getränk aus dem Kühlschrank holt. Innerhalb kürzester Zeit entstehen Tropfen, die an der kalten Glasoberfläche abperlen. Die Flasche fängt nicht etwa in der Wärme an zu schwitzen, sondern die Wasserperlen kommen aus der warmen und damit in der Regel auch feuchten Umgebungsluft und gehen hier aus dem gasförmigen in einen flüssigen Zustand über.

Wer also im Winter falsch lüftet, holt sich die Kondensfeuchtigkeit in die eigene Wohnung.



Für diejenigen, die noch einmal wissen wollen, wie richtiges Heizen und Lüften funktioniert – schnell und einfach erklärt im Video vom Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Gemeinsam Gutes tun

Mit der Spende der jährlichen Dividende soziale Projekte unterstützen



WGH-HERRENHAUSEN
STIFTUNG

Wir freuen uns über die positive Resonanz auf unseren letzten Spendenaufruf an unsere Mitglieder, ihre jährliche Dividende der WGH-Herrenhausen Stiftung zu spenden. Der Vorschlag, künftig die jährliche Dividende zu spenden, kam aus den Reihen der von Ihnen gewählten Vertreter. Die Höhe der Dividende wird jedes Jahr von der Vertreterversammlung beschlossen und beträgt derzeit 1,25 % auf das eingezahlte Geschäftsguthaben.

Mit dem kleinen Beitrag jedes Einzelnen erzielen wir für die Stiftung eine große Wirkung. In diesem Jahr wurden so rund 1.500 Euro für unsere sozialen Projekte bereitgestellt – das ist sinnbildlich für den Genossenschaftsgedanken. Wir freuen uns über die Bereitschaft unserer Mitglieder.

Kleiner Beitrag mit großer Wirkung – möchten auch Sie Ihre jährliche Dividende spenden oder eine individuelle Spende leisten? Im Namen der WGH-Herrenhausen Stiftung bedanken wir uns bereits jetzt bei Ihnen, dass Sie

über unseren Vorschlag nachdenken, und würden uns freuen, wenn Sie sich auch entschließen, einen kleinen individuellen Beitrag zu leisten.

Warum ich spende?

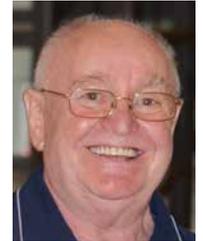
Rüdiger Dorndorf: „Als Vertreter bei der WGH-Herrenhausen übe ich ein Ehenamt aus und schätze den Genossenschaftsgedanken. Dort wo der Genossenschaft als Wohnungsunternehmen Grenzen gesetzt sind, greifen die Handlungsmöglichkeiten der WGH-Herrenhausen Stiftung. Aus meiner Sicht ist die Stiftung ein konsequenter Schritt den genossenschaftlichen Gedanken weiterzudenken. Ich freue mich mit meiner Spende gezielt Projekte unterstützen zu können.“



„Als Vertreter bei der WGH-Herrenhausen übe ich ein Ehenamt aus und schätze den Genossenschaftsgedanken. Dort wo der Genossenschaft als Wohnungsunternehmen Grenzen gesetzt sind, greifen die Handlungsmöglichkeiten der WGH-Herrenhausen Stiftung. Aus meiner Sicht ist die Stiftung ein konsequenter Schritt den genossenschaftlichen Gedanken weiterzudenken. Ich freue mich mit meiner Spende gezielt Projekte unterstützen zu können.“

Helmut Fiene: „Ich spende insbesondere für Projekte, in denen Kinder unterstützt werden. Die WGH-Herrenhausen Stiftung setzt sich sehr

für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein, direkt in unserem Stadtteil – wie zum Beispiel mit der Unterstützung des „Leckerhauses“.



Die jungen Menschen leben zum Teil in sozial schwierigen Situationen, die unsere Kinder zum Glück nie kennenlernen mussten. Hier möchten wir helfen und daher mussten meine Frau und ich gar nicht lange überlegen um unsere Dividende zu spenden.“



Jens Grundt:

„Durch meine langjährige persönliche Verbundenheit und nicht zuletzt natürlich auch durch mein Amt im Aufsichtsrat

der WGH-Herrenhausen ist die Spende für mich eine Selbstverständlichkeit!“

Weitere Infos zu unserer Stiftung bei:

Yasmin Sikora, Tel. 0511 97196-18

sikora@wgh-herrenhausen.de

Bitte hier abtrennen, den Abschnitt ausfüllen, unterschreiben an uns zurücksenden

Ja, ich bin dabei!

Ich möchte künftig meine jährliche Dividende an die WGH-Herrenhausen Stiftung spenden.

Ich bitte die WGH-Herrenhausen eG, mir die Dividende nicht mehr auszuzahlen, sondern diese in meinem Namen an die WGH-Herrenhausen Stiftung zu spenden.

Diesen Auftrag kann ich jederzeit widerrufen.

Vorname Name

Mitgliedsnummer

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Datum Unterschrift

Termine in den Herrenhäuser Gärten

1. Halbjahr 2019

Die Veranstaltungs-Meilensteine 2019 in den Herrenhäuser Gärten sollten Sie sich frühzeitig in den Kalender eintragen:

24. Januar – 24. Februar 2019

Farbenrausch der Tropen: Südostasien im Berggarten

Die Ausstellung entführt die Besucher der Herrenhäuser Gärten in die opulente Pracht Südostasiens. Leuchtende Stoffe wetteifern mit Bambus und bunten Blüten um die Aufmerksamkeit des Betrachters, mehr als 600 Vanda-Orchideen sind ein Highlight der Ausstellung; täglich 9 bis 17 Uhr

23. März 2019

Fotoworkshop „Orchideenfotografie“ mit Micha Pawlitzki

Die prachtvollen Blüten richtig in Szene setzen – davon träumt wohl jeder Orchideenliebhaber. Mit dem Profi unterwegs im Orchideenschauhaus – weitere Infos unter www.hannover.de/herrenhausen



21. April 2019

Osterspaziergang

Tausende Frühjahrsblüher wie Tulpen, Narzissen und Hyazinthen säumen die Wege im Berggarten, sowie auch im barocken großen Garten. Nach der Winterpause sprudeln auch die Fontänen wieder. Dazu sind Osterhasen in den Herrenhäuser Gärten unterwegs, große und kleine Besucher können sich auf viele Aktionen freuen. Weitere Infos unter www.hannover.de/herrenhausen

9. – 28. Juli 2019

Kleines Fest im Großen Garten

Programm und die Termine finden Sie im Internet unter www.hannover.de/herrenhausen/

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0511-16834000 oder unter www.hannover.de/herrenhausen/service

Quelle: wikipedia.de



Suchbild ... wo ist das nur?

★ N52° 22.301 E9° 44.469

Der Mann, der mit diesem Denkmal geehrt wird, hat Hannovers Ruf als Opernstadt gefestigt, denn zu diesem Zweck ist er seinerzeit in die Residenzstadt gekommen. Immerhin fast 30 Jahre, von 1831 bis 1859, hat sein Wirken in unserer Landeshauptstadt gedauert – in dieser Zeit sind viele seiner Werke zur Aufführung gekommen. Für sein Wirken war er über Hannovers Grenzen weit hinaus bekannt. In Hannover ist außerdem eine Straße ganz in der Nähe des Denkmals nach ihm benannt.

An wen soll dieses Denkmal erinnern und wo ist es zu finden?

Wenn Sie die Lösung wissen, schreiben Sie sie uns –

zu gewinnen gibt es 5 x 2 Gesamtkarten* für die Herrenhäuser Gärten!

Senden Sie die Lösung auf einer frankierten Postkarte an die WGH-Herrenhausen, Anna-Zammert-Str. 27, 30171 Hannover oder per E-Mail an info@wgh-herrenhausen.de – **Einsendeschluss ist der 31.01.2019.**

Suchbild Auflösung aus Heft 103:

Der Gebäudekomplex, zu dem dieses Detail gehört, ist das Anzeigerhochhaus an der Goseriede. Es wurde 1927–1928 im Auftrag des hannoverschen Verlegers Madsack im Stil des Backsteinexpressionismus nach einem Entwurf von Fritz Höger als Verlagsgebäude des Hannoverschen Anzeigers gebaut und war mit seinen 10 Geschossen auf 51 Meter Höhe eines der ersten Hochhäuser im Deutschen Reich.

Aus allen richtigen Einsendungen haben wir die glücklichen Gewinner gezogen:

Marina Rosenbrock, Michael Demming, Werner Reisch, Bettina Steinmüller, Angelika Rohde



* Die Gesamtkarten beinhalten den einmaligen Eintritt für den Großen Garten, den Berggarten und das Museum Schloss Herrenhausen.

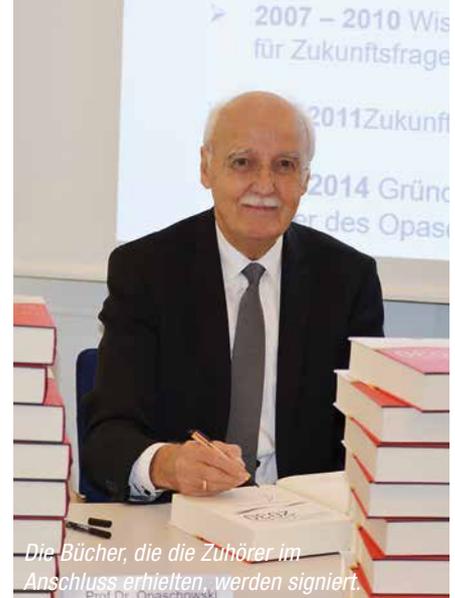
Wohnen, leben und arbeiten in der Stadt von morgen

Die diesjährige Vertreter-Informationsveranstaltung der WGH-Herrenhausen fand am 15. November 2018 mit prominentem Besuch aus Hamburg statt.

Zu Beginn der Veranstaltung hielt der Zukunftsforscher Prof. Dr. Horst W. Opaschowski einen spannenden Fachvortrag zum Thema „Blick in die Zukunft – wohnen, leben, arbeiten in der Stadt von morgen“ und gab darin Antworten auf die Frage, wie das Leben in unserer Gesellschaft von morgen aussehen wird. Die rund 100 begeisterten Gäste erhielten im Anschluss persönlich signierte Ausgaben seines Werkes „Deutschland 2030“.

Opaschowski zählt zu den führenden Zukunftsforschern Europas und hat sich im In- und Ausland als „Mr. Zukunft“ und „Zukunftspapst“ einen Namen gemacht. Er ist seit 2014 wissenschaftlicher Leiter des Opaschowski-Instituts für Zukunftsforschung in Hamburg

und gilt als Meinungsmacher und Visionär mit Bodenhaftung. Für seine Verdienste wurde er unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. In seinen Bestsellern und Vorträgen analysiert er die Stimmungen der Deutschen und lenkt den Blick auf bevorstehende Veränderungen in unserer Gesellschaft. Mit seinen vorausschauenden und fundierten Thesen zu aktuellen Themen liefert er stichhaltige Antworten auf die drängendsten Fragen unserer Zeit. Ein spannender Vortrag, den wir positiv in Erinnerung behalten werden.



Zukunftsforschung bedeutet „das Udenkbare denken, das Unerwartbare erwarten, das Unwahrscheinliche für wahrscheinlich halten und auch mit dem Unberechenbaren rechnen“, erläutert Opaschowski und präsentiert Zukunftsperspektiven, -sorgen und -hoffnungen. Er mahnt in seinem Vortrag, dass Einsamkeit vom Tabu- zum Regierungsthema werden wird, und zitiert

„In Zukunft wird Einsamkeit eine neue Form der Armut, und zwar in Form von Kontakt- und Beziehungsarmut.“



Gesundheitsminister Jens Spahn vom 18. April 2018: „Der größte Kampf, den diese Gesellschaft einmal wird führen müssen, ist der gegen die Einsamkeit.“ – das Armutszeugnis einer Konsumgesellschaft, die Wohlstand mit Wohlergehen verwechselt. Ein alarmierender Trend, dem auch die WGH-Herrenhausen durch die Förderung des Miteinanders entgegenwirken will.

Deutschland 2030

Unter allen Interessierten verlosen wir einige Exemplare des Sachbuchs „Deutschland 2030“ von Prof. Dr. Horst W. Opaschowski. Schicken Sie uns hierzu einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift an post@wgh-herrenhausen.de und geben Sie uns darin ein Statement, warum genau Sie der oder die Richtige für dieses Werk sind.

Prof. Dr. Horst W. Opaschowski rät jedem, besonders der Generation, die in dieser hektischen Zeit aufwächst, eine persönliche „Digitale Agenda“ zu entwickeln:

- 1 **Habe Mut zur digitalen Diät: Sei öfter offline!**
- 2 **Werde zum eigenen Zeitverteidiger: Steig zeitweilig aus dem Erreichbarkeits- und Beschleunigungswahn aus!**
- 3 **Nimm realistisch zur Kenntnis: Im digitalen Zeitalter ist nichts mehr sicher und fast alles manipulierbar!**
- 4 **Pflege echte Freundschaften: Verdränge nicht deine mitmenschlichen Kontakte und Beziehungen durch „digitale Kommunikation“!**
- 5 **Vertraue auf deinen inneren Stressschutzschalter: Halte nach Notausgängen zum Flüchten aus der Stressrallye des Alltags Ausschau!**
- 6 **Definiere dich nicht über soziale Medien: Lass dich nicht blenden vom Schein des Likens und Geliked-Werdens!**
- 7 **Steige aus der Zeitfalle aus: Entdecke die Hängematte wieder!**

Schützen Sie sich!

Der richtige Schutz vor Einbrüchen und Trickdieben ist ein Thema, dem wir wachsende Aufmerksamkeit widmen müssen. Was kann ich tun? Wie verhalte ich mich richtig? Wir haben gemeinsam mit der Polizeioberkommissarin Petra Pössel hilfreiche Antworten für Sie gefunden.

Tricks an der Haustür gibt es viele.

Häufig ist es der „Handwerker“-Trick:

Es klingelt, an der Tür stehen ein paar Handwerker. Sie behaupten, von uns beauftragt oder zum Beispiel von den Stadtwerken geschickt worden zu sein und dringend Zutritt zur Wohnung zu benötigen. Angeblich sollen sie Telefonleitungen, Stromnetze oder andere Kleinigkeiten prüfen. Kaum sind sie in der Wohnung, stehlen sie dem ahnungslosen Mieter in einem unbemerkten Moment seine Wertsachen.

Bitte beachten Sie: unsere Handwerker und Handwerkspartner kommen nicht ohne Vorankündigung in Ihre Wohnung und weisen sich Ihnen gegenüber stets mit ihrer Visitenkarte aus. Wenn Sie Zweifel daran haben, zögern Sie nicht, sich vorab bei der WGH-Herrenhausen zu vergewissern, ob auch wirklich ein Handwerkerauftrag erteilt wurde, bevor Sie unbefugten Personen Zutritt zu Ihrer Wohnung gewähren. Besonders ältere Menschen lassen sich durch das forsche Auftreten der Diebe bedrängen und zweifeln selten an der Richtigkeit des Besuches.

Doch nicht nur falsche Handwerker sind derzeit unterwegs. Die Polizei warnt sogar vor Betrügern, die sich am Telefon als Polizeibeamte ausgeben, um vorwiegend ältere Menschen zur Herausgabe von Bargeld und Wertsachen zu bringen.

Grundsätzlich gilt: Sie sind nicht verpflichtet, jemanden unangemeldet in die Wohnung zu lassen. Zeigen oder erklären Sie niemandem, wo Sie Geld oder Wertgegenstände aufbewahren. Sollte Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommen, informieren Sie sofort die Polizei über die **Notrufnummer 110** oder erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle.

Und schon sind sie drin. Hochsaison für Einbrecher:

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit kommt es wieder vermehrt zu Einbrüchen in Wohnungen.

Allgemein gilt: je länger das Eindringen in ein Gebäude oder in eine Wohnung dauert, desto häufiger wird der Versuch abgebrochen. Das gilt besonders für die Gelegenheits-einbrecher, die sich tagsüber durch ganze Mehrfamilien-



Die von uns beauftragten Handwerker kündigen sich stets vor dem eigentlichen Termin bei unseren Mietern an und können sich immer ausweisen.

häuser arbeiten. Wenn eine Tür zu schwer zu knacken ist, versuchen sie es an der nächsten. Wenn es irgendwo klappt, schauen die Diebe nach Bargeld, Schmuck, Smartphones und anderer Kleinelektronik. Sie durchwühlen Schränke und Schubladen und sind möglichst schnell wieder draußen.

„Je mehr Nachbarn sich mit Vornamen kennen, desto sicherer ist die Wohngegend.“

Prof. Dr. Horst W. Opaschowski

Achten Sie auf Ihre älteren Nachbarn:

Fragen Sie nach, wenn Sie den Eindruck haben, dass Fremde Ihre älteren Nachbarn aufsuchen. Der „Wachsamer Nachbar“ bietet Schutz vor unerwünschten Besuchern. Auch der diesjährige Gastredner bei unserer Vertreterinformativveranstaltung Prof. Dr. Opaschowski verwies in seinem Fachvortrag auf die wichtige Rolle, die eine gute Vernetzung mit den Nachbarn für die eigene Sicherheit spielt.

Schutzmaßnahmen gibt es viele.

Wir wissen, worauf es ankommt:

- 1** Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen und prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.
- 2** Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
- 3** Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür auch bei kurzzeitigem Verlassen immer zweimal ab. Auch Keller- und Dachbodentüren sollten immer verschlossen sein.
- 4** Schließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit. Gekippte Fenster und Balkontüren sind von Einbrechern besonders leicht zu öffnen.
- 5** Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt. Lassen Sie zum Beispiel Ihren Briefkasten leeren und steuern Sie Ihr Licht zu unregelmäßigen Zeiten mithilfe von Zeitschaltuhren.

Leckeres Zimtparfait

Mhhh ...
gut gerührt ist halb gefroren!

Brrr! Kalt ist es ja schon von selbst, sagen Sie? Ja, stimmt, aber diese Leckerei, auch „Halbgefrorenes“ genannt, muss einfach sein. Mit dem weihnachtlichen Geschmack versüßt es uns die dunkle Jahreszeit und passt hervorragend zu einem festlichen Menü.

Die Zubereitung ist denkbar einfach, den Hauptteil übernimmt dabei das Gefrierfach – lediglich beim Aufschlagen über dem heißen Wasserbad sollten Sie ein wenig auf die Temperatur achten, damit die Eimasse nicht stockt.



Zutaten:

- * 4 Eigelb
- * 3 Eier
- * 150 g Zucker
- * 1 Prise Salz
- * 2 Tütchen Vanillezucker
- * 2 gestr. Teelöffel Zimtpulver
- * 500 ml Schlagsahne



Zubereitung:

Eier, Eigelbe, Vanillezucker, Zucker und Salz in einem hitzebeständigen Gefäß über einem heißen Wasserbad aufschlagen, bis die Masse eine cremige Konsistenz bekommt. Nicht zu heiß werden lassen, sonst stockt das Ei!

Vom Wasserbad nehmen, den Zimt untermischen und weiter schlagen, bis die Masse ausgekühlt ist. Die Sahne steif schlagen und vorsichtig unter die Masse rühren. Die Masse in kleine Parfaitförmchen oder in eine Kastenform füllen. Anschließend für 24 Stunden in den Gefrierschrank stellen.

Das Parfait 10 Minuten vor dem Servieren aus dem Gefrierschrank nehmen, aus der Form stürzen und nach Belieben hübsch anrichten.

Guten Appetit!

Die WGH-Herrenhausen wünscht allen Mietern,
Mitgliedern und Partnerunternehmen



**Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr**



Wir leisten ganze Arbeit.

Gerüstbau	Vorhangfassaden
Wärmedämmverbundsysteme	Bodenbeschichtungen
Balkonsanierung	Brandschutz
Malerarbeiten	Schadstoffsanierung
Betoninstandsetzung	

Tel 05121/76 61 0 · info@habekost.de

Delitz - Kater

- SPIEGEL •
- KUNSTHANDLUNG •
- BILDERRAHMUNGEN •
- GLASPLATTEN •

Glas von A – Z
Ausführung sämtlicher
Glaserarbeiten

30165 Hannover • Vahrenwalder Straße 54
Telefon (05 11) 33 17 76 • Filiale Lister Meile 66



**Zum Glück
hilft Farbe!**

matejat

Malerarbeiten
Vollwärmeschutz
Betonsanierung

Tel. 05051-8884 • Fax 2811

www.matejat.de

Anstrich- und Lackierarbeiten
Raumgestaltung
Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtung
Bodenbelagsarbeiten



Detlef Kusai
Malermeister

Haltenhoffstraße 166
30419 Hannover

Telefon (0511) 2 71 08 61
Telefax (0511) 7 59 04 77



- Malerarbeiten
- Dekorationsmalerei
- Vollwärmeschutz
- Brand/Wasserschäden

Verdener Platz 9 30419 Hannover (0511) 791615 / 13

Malermeister

Weber



berät
malt
verlegt

Malermeister Weber
GmbH & Co. KG
Alte Stöckener Str. 48
30419 Hannover

Tel. (05 11) 79 22 12
Fax (05 11) 75 22 03
E-Mail info@weberkg.de

Anstrichtechniken
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtungen
Vollwärmeschutz
Fußbodenverlegearbeiten



Bäckerstraße 15 B
31535 Neustadt
OT Bordenau
Tel. (0 50 32) 91 50 11
Mobil (01 77) 2 44 85 27
Fax (0 50 32) 91 50 12



Unsere Leistung:
Ihre Sicherheit

RECHT



**Elektro-
anlagen**

**Elektro-
technik**



Recht Elektroanlagen GmbH
Stöckener Straße 29
30419 Hannover

Kompetent in Sachen Strom
www.recht-elektro-anlagen.de

Tel. (0511) 79 27 49
und 79 31 41
Fax (0511) 75 02 20

ELEKTRO GmbH STRECKER

- ◆ Elektroinstallationen
- ◆ Kundendienst
- ◆ Netzwerktechnik

Albert-Einstein-Straße 9
30926 Seelze-Hannover

☎ (05 11) 40 19 56

Planung, Beratung & Montage:

- Heizungen
- Bäder & Sanitär
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

NEUMANN & Bock Heizung Sanitär

... sparsame Heizsysteme

& Bäder zum Wohlfühlen

Neumann & Bock GmbH
Entenfangweg 10 & 10A
30419 Hannover

Tel.: (0511) 79 23 53 bzw. 79 51 25

Fax: (0511) 7 59 06 82

Email: info@neumann-bock.de

STÜBER

HEIZUNG • SANITÄR

☎ 946 77 0

Die Fliesen- und Sanitärausstellung
auf über 600 m²

KIRSCHKE
Fliesen

38272 Burgdorf / Salzgitter • Lesser Weg / Zuckerfabrik
Tel. 0 53 47/9 40 00

Mo.-Fr. 8-13 Uhr/14-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

www.kirschke-fliesen.de



Fax (05 11) 481 493

(05 11) 481 491/92

Internet: www.hahn-bedachungen.de
E-Mail: hahn-bedachungen@htp-tel.de



Qualität
ganz oben!

Bedachungen
Fassaden

HAHN

Hahn Bedachungen GmbH
Albert-Einstein-Straße 11
30926 Seelze

WIR SCHAFFEN GRÜNE WELTEN.



GREWE GRÜNFLÄCHENSERVICE
HANNOVER GMBH

Gretelriede 44b
30419 Hannover

T (0511) 27 92 236
F (0511) 27 92 261

www.grewe-gruppe.de
info@grewe-gruppe.de

Gebäudereinigung • Meisterbetrieb

Inhaberin: Maïke Zwillus

- Treppenhaus- und Glasreinigung
- Fußwegreinigung/Winterdienst/Gartenpflege
- Grundreinigungen
- Reinigungen nach Wohnungswechsel



Karlsruher Str. 34-40 • 30880 Laatzen
Tel. (0511) 84 85 13-74 • Fax 84 85 13-75
E-Mail zwillus@maikes-reinigung.de

Kein Bild, kein Ton?

Fernsehgerät defekt ?
Oder liegt es an
Ihrer Kabelanlage?

Ihr direkter Draht zum
fachkundigen Service : **31 60 17**
Notdienst ab 18 Uhr

Schwärzel 
... der kompetente Partner von
TV-Video • Service • Kabel- und Satelliten-Verteilanlagen
Lister Meile - Ecke Celler Straße 30161 Hannover
Tel.: 0511/31 60 17 Fax 31 85 58 Parkplätze auf dem Hof

**Kanalbau
Pflasterbau
Bautrockenlegung
Kernbohren**

T & B

**Tiefbau &
Baudienstleistung GmbH**

Werftstr. 10A
30926 Seelze/Lohnde
Tel.: 05137 - 51 10
Fax: 05137 - 127 609
Mobil: 0172 - 514 32 71
TB.Biebl.Matthias@t-online.de

**Bis zu 80 €¹
sparen**

Infos und
Bestellung:
bewohnerplus.de



Jetzt BewohnerPlus-Rabatt
und starke Online-Vorteile
sichern.

The future is exciting.

Ready?



1 Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mietvertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone Kabel Deutschland, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2019. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 Euro ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in ersten Ausbaugeländen mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 50 Cable mit bis zu 50 Mbit/s im Download für 19,99 Euro pro Monat ab dem 25. Monat gilt der Preis von 29,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Bereitstellungszeitpunkt einmalig 49,99 Euro. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 Euro ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z.B. Vodafone GigaTV für 9,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 12 Monate. Bereitstellungszeitpunkt 49,99 Euro. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Oktober 2018. Alle Preise inklusive 19% MwSt.

Dies ist ein Angebot der Vodafone Kabel Deutschland GmbH
Betastraße 6-8 · 85774 Unterföhring

Fernsehen • Radio • Internet • Telefon

Glasfaser- ein Kabel, alles drin!

ANTEC
SERVICEPOOL

**Ihr Kabelnetzbetreiber
für die Region**

Info-Center · Berckhusenstr. 25 · 30625 Hannover
Telefon 0511 270 90 3-70 · Telefax 0511 270 90 3-40
E-Mail infocenter@antec-servicepool.de · www.antec-servicepool.de

Öffnungszeiten
montags bis freitags 10:00 – 18:00 Uhr

So erreichen Sie uns:

Service-Zeiten der Verwaltung:

Montag

08:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag

08:00 – 15:30 Uhr

Mittwoch

nach Vereinbarung

Donnerstag

08:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr

Freitag

08:00 – 12:30 Uhr



Vorstandsassistenz
Lena Petrescu
Tel. 0511 97196 - 91
petrescu@wgh-herrenhausen.de



Vorstandsassistenz
Katharina Schäfer
Tel. 0511 97196 - 11
schaefer@wgh-herrenhausen.de



Vorstands- und Projektassistenz
Yasmin Sikora
Tel. 0511 97196 - 18
sikora@wgh-herrenhausen.de



Teamleitung Rechnungswesen
Norbert Eckhardt
Tel. 0511 97196 - 30
eckhardt@wgh-herrenhausen.de



Finanzbuchhaltung / IT
Patricia Hecker
Tel. 0511 97196 - 31
hecker@wgh-herrenhausen.de



Finanzbuchhaltung
Sabrina Nolte
Tel. 0511 97196 - 32
nolte@wgh-herrenhausen.de



Finanzbuchhaltung
Andrea Walleit
Tel. 0511 97196 - 33
walleit@wgh-herrenhausen.de



Betriebs- und Heizkosten
Laura Jane Kreutzmann
Tel. 0511 97196 - 60
kreutzmann@wgh-herrenhausen.de



Betriebs- und Heizkosten
Anita Römmert
Tel. 0511 97196 - 61
roemmert@wgh-herrenhausen.de



Betriebs- und Heizkosten
Sara Uzun-Steiner
Tel. 0511 97196 - 62
uzun-steiner@wgh-herrenhausen.de



Mietbuchhaltung
Sebastian Gericke
Tel. 0511 97196 - 36
gericke@wgh-herrenhausen.de



Mietbuchhaltung
Eva Stahlke-Gehrmann
Tel. 0511 97196 - 38
gehrmann@wgh-herrenhausen.de



Bereichsleitung Technik / Projektmanagement
Jens Bruns
Tel. 0511 97196 - 20
bruns@wgh-herrenhausen.de



Teamleitung Technischer Service
Wolfgang Schmidt
Tel. 0511 97196 - 28
wschmidt@wgh-herrenhausen.de



Technischer Service Assistenz
Sylvia Sonntag
Tel. 0511 97196 - 22
sonntag@wgh-herrenhausen.de



Technischer Service
Martin Assies
Tel. 0511 97196 - 29
assies@wgh-herrenhausen.de



Technischer Service
Peter Brzeski
Tel. 0511 97196 - 26
brzeski@wgh-herrenhausen.de



Technischer Service
Kai Frieß
Tel. 0511 97196 - 41
friess@wgh-herrenhausen.de



Technischer Service
Carsten Herrel
Tel. 0511 97196 - 24
herrel@wgh-herrenhausen.de



Technischer Service
Ralph Höppner
Tel. 0511 97196 - 21
hoepfner@wgh-herrenhausen.de



Technischer Service
Dieter Kellermann
Tel. 0511 97196 - 27
kellermann@wgh-herrenhausen.de



Technischer Service
Hubert Ketzlick
Tel. 0511 97196 - 25
ketzlick@wgh-herrenhausen.de

ACHTUNG!

Bis voraussichtlich Mai 2019

renovieren wir
unser Verwaltungsgebäude
am Königsworther Platz 2.

Sie finden uns in dieser Zeit in der

**Anna-Zammert-Str. 27
in 30161 Hannover.**

Service-Zeiten in den Aussenbüros

Herrenhausen, Münterstraße 6

Montag 09:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
(Jeden 1. Donnerstag im Monat
16:30 – 18:00 Uhr)
Freitag 11:00 – 12:30 Uhr

Stöcken, Onnengaweg 10

Donnerstag 08:00 – 10:00 Uhr

Seelze, Weizenkamp 7

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag 08:30 – 10:00 Uhr

Allgemeine Anfragen senden Sie bitte an info@wgh-herrenhausen.de

Zentrale / Empfang

Tel. 0511 97196-0

Fax 0511 97196-40



Kerstin Weise
Tel. 0511 97196 - 0
weise@wgh-herrenhausen.de



Antje Klaholz
Tel. 0511 97196 - 95
klaholz@wgh-herrenhausen.de

Vermietung / Mieter- und Mitgliederservice

Hier finden Sie auf einen Blick die für Ihr Wohngebiet zuständigen Ansprechpartner ...



Teamleitung
Philipp Reuter
Tel. 0511 97196 - 14
reuter@wgh-herrenhausen.de

Herrenhausen neu
Gewerbemobilien



Vermietung
Julien Plohr
Tel. 0511 97196 - 15
plohr@wgh-herrenhausen.de

Seelze
Letter
Godshorn
Langenhagen
Badenstedt



Vermietung
Aileen Köller
Tel. 0511 97196 - 12
koeller@wgh-herrenhausen.de

Burg **Linden**
Davenstedt **Nordstadt**
Hainholz **Südstadt**
Innenstadt



Vermietung
Pia Wlodarczyk
Tel. 0511 97196 - 16
wlodarczyk@wgh-herrenhausen.de

Sehnde
Stöcken
Leinhausen
Kronsberg



Vermietung
Torben Lippert
Tel. 0511 97196 - 13
lippert@wgh-herrenhausen.de

Herrenhausen alt
Ledeberg
Berenbostel
Ricklingen



Mieterservice
Sozialmanagement
Karin Baumann
Tel. 0511 763 645 24
baumann@wgh-herrenhausen.de



Mieterservice
Beschwerdemanagement
Franziska Enke
Tel. 0511 97196 - 19
enke@wgh-herrenhausen.de



Mitgliederservice
Ursula Winkler
Tel. 0511 97196 - 35
winkler@wgh-herrenhausen.de

Reparaturannahme

Rufen Sie hier an, wenn etwas repariert werden muss oder schicken Sie uns eine E-Mail an reparaturservice@wgh-herrenhausen.de



Rüdiger Haße
Tel. 0511 27186 - 22
hasse@wgh-herrenhausen.de



Michael Meyer
Tel. 0511 27186 - 21
meyer@wgh-herrenhausen.de

WGH-Notdienst

Für den Fall, dass ein **Notfall** außerhalb der Dienstzeiten auftritt, bieten wir Ihnen einen eigenen Notdienst ...

Der **Notdienst** beginnt an Werktagen mit dem Ende der Arbeitszeit. Gewöhnlich werden Störungen, die bis abends 22:00 Uhr gemeldet werden, umgehend beseitigt.

Bitte nutzen Sie unseren Notdienst nur im Notfall!

Falls die Reparatur auch am darauffolgenden Arbeitstag ausgeführt werden kann und der Notdienst-Einsatz nicht erforderlich ist, werden die Mehrkosten dem Veranlasser in Rechnung gestellt.

Bei Verstopfung in der Abflussleitung:

Fa. VEOLIA GmbH 0511 **966900**
(nur, wenn Abwässer nicht mehr ablaufen und zurückstauen)

Bei Störungen an der Heizungsanlage:

Fa. Arne Stüber GmbH 0511 **9467722**

Bei Rohrbrüchen in Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen:

Fa. Neumann & Bock GmbH 0511 **795125**
oder 0172 4321763

Bei Störungen der Kabel-/Antennenanlage:

Fa. Schwärzel 0511 **316017**
oder 0171 7742490

Bei Störungen am Rauchwarnmelder:

Fa. techem **0800 200 1264**

Bei Störungen in der Stromversorgung:

a) für die Hauptsicherung:

– Enercity Hannover 0511 **4303111**
oder 0511 **14880**

– in Seelze und Sehnde:

Avacon/EVS **0800 0282266**

– in Berenbostel:

Stadtwerke Garbsen 05137 **7030166**

b) innerhalb der Wohnung:

Fa. Recht 0511 **792749**
Elektro-Anlagen oder 0511 **793141**

Notöffnung der Wohnungstür:

Fa. Lagershausen 0511 **3681078**
Tag und Nacht erreichbar!